

Ist Löw noch der richtige Mann?

Beitrag von „Oberon“ vom 1. Juli 2012, 20:29

Die Sache ist doch die:

Aktuell gibt es in Europa 2 Topfavoriten (Spanien, Deutschland) und 4-5 Mitfavoriten (Italien, Frankreich, Holland, Portugal, evtl. England). Wären wir den Mitfavoriten so weit voraus, könnte man das Erreichen des Finales durchaus als Pflicht ansehen (vorausgesetzt man träfe vorher nicht auf Spanien).

Eine solche Monopolstellung haben wir aber nicht. Wir sind nicht das amerikanische Basketballteam. Es gibt Teams die ein ähnlich gutes Spielermaterial haben, und das ist nicht nur Spanien. Mögen wir zwar auch in der Breite besser aufgestellt sein, so sind es die ersten 11 auf die es in erster Linie ankommt. Und da muss man auch einfach mal die Stärke anderer Teams anerkennen. Portugal z.B. hat reihenweise Weltklassematerial und wird von den deutschen Fans trotzdem so behandelt als wäre das ein lockerer Auftaktgegner. Über Italien haben auch einige nur gelacht und gedacht das wird nur ein Warm-Up für Spanien (Kretschmar: "Ehrlich gesagt interessiert mich der Halbfinalgegner gar nicht, ich denke nur noch an das Finale gegen Spanien").

Es ist dieser fehlender Respekt vor den Gegnern und die Überheblichkeit unter einigen deutschen Fans, die eine überzogene Erwartungshaltung entstehen lässt. Und genau diese Fans sind häufig die ersten die Löws Kopf fordern. Die anderen sind meist diejenigen, die schon immer mit Löws Nominierungspolitik unzufrieden waren und sich einbilden nur sie hätten den Durchblick wer in den Kader gehört. Eine wirklich begründete Meinung, warum Löw nicht der richtige Trainer sein soll, bleibt aber oftmals aus. Nur mit der Titellosigkeit zu argumentieren ist mir zu wenig und auch die Alternativen (falls vorhanden) überzeugen mich nicht so wirklich. Frage: Gibt es denn überhaupt einen Trainer der uns den Titelgewinn garantieren kann? Aus meiner Sicht nicht. Wenn dann müsste man sogar mal einen ausländischen Trainer wie Guardiola in Erwägung ziehen...